

Kommunale Arbeitsgemeinschaft „RAD.SH“ gegründet

Zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein wurde am 28. März 2017 die kommunale Arbeitsgemeinschaft „RAD.SH“ von acht Städten, Gemeinden und dem Landkreis Segeberg gemeinsam aus der Taufe gehoben.

„Das Rad muss ja nicht ständig neu erfunden werden“, freut sich Dr. Olaf Tauras, Oberbürgermeister der Stadt Neumünster über die Gründung der RAD.SH. Mit der heutigen Gründung einer Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs schließt Schleswig-Holstein zu 10 weiteren Bundesländern auf, in denen solche Vereinigungen bereits arbeiten.

„Wir wollen Erfahrungen austauschen, Planungsleistungen bündeln, Fördermittel einwerben, Kampagnen für den nicht motorisierten Verkehr anschieben und unsere Verwaltungen mit der RAD.SH unterstützen. Die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft ist auch ein Bekenntnis unserer Mitglieder zur Mobilität mit dem Rad und zu Fuß.“, erklärt der frisch gewählte Vorsitzende.

Als weitere Vorstandsmitglieder wurden die Bürgermeister Jan Wiegels aus Mölln, Wilfried Bockholt aus Niebüll, Björn Demmin aus Preetz und der Landrat des Kreises Segeberg Jan Peter Schröder gewählt.

Auf der Gründungsversammlung wurde neben organisatorischen Vorbereitungen der Vereinsarbeit auch bereits erste Empfehlungen an die Landespolitik beschlossen: Der Vorsitzende OB Tauras: „Wir wünschen, dass die ehemalige befristete Radkoordinierungsstelle, zuletzt angesiedelt bei der Tourismusagentur des Landes [TA.SH], wieder - diesmal unbefristet - eingerichtet und zukünftig beim Verein RAD.SH angesiedelt wird. Der Verein will sich um Fuß- und Radverkehr im Alltag, in der Freizeit und auch im Tourismus bemühen. Das gehört für den echten Norden zwischen den Meeren dazu.“

Die Gründungsmitglieder repräsentieren mit rund 780.000 Einwohnern bereits ein gutes Viertel des Landes. Weitere Kommunen haben ihren Beitritt angekündigt.

Die Initiatoren Allgemeiner Deutscher Fahrradclub [ADFC] und Verkehrsclub Deutschland [VCD] haben die Vereinsgründung vorbereitet. Dabei wurden sie vom schleswig-holsteinischen Verkehrsministerium finanziell unterstützt; auch für die Folgejahre sind hierfür Mittel eingeplant. „Wir freuen uns natürlich sehr, dass jetzt die Vereinsgründung erfolgt ist und unterstützen RAD.SH in der Anfangsphase, bis das Rad von selber rollt.“, erklärt Carsten Massau, Geschäftsführer des ADFC Schleswig-Holstein.

Hintergrund:

Gründungsmitglieder sind:

- Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR
- Gemeinde Timmendorfer Strand
- Kreis Segeberg
- Stadt Kellinghusen

- Stadt Kiel
- Stadt Mölln
- Stadt Neumünster
- Stadt Niebüll
- Stadt Norderstedt
- Stadt Preetz

Weitere Städte sind an einem schnellen Beitritt zum Verein interessiert.

Der offizielle Startschuss für RAD.SH soll im Rahmen der jährlich vom Land durchgeführten Fachtagung Radverkehr im Herbst 2017 erfolgen.

Satzung etc. und weitere Auskünfte:

Ansprechpartner:

Michael Köwer, Stadt Neumünster

Tel.: 942-2625

Carsten Massau, ADFC SH

Tel: 0431/670 750 33

mobil: 0 17 4 16 73 0 73

Kirsten Kock, VCD Nord

Tel: 0431/986 46-26 mobil: 0176/55 90 78 50

www.RAD.SH, info@RAD.SH